

Wirtschaftsplan 2009

Eigenbetrieb

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2009 Eigenbetrieb Entsorgung

Inhalt

- A. I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan
 - 1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
 - 2. Kreditermächtigung
 - 3. Kassenkredit
 - 4. Allgemeines zum Wirtschaftsplan
 - II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung
 - III. Vorbericht zum Vermögensplan
 - IV. Vorbericht zum Stellenplan
-
- B. Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan
 - C. Vermögensplan
 - D. Stellenplan
 - E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2009

A. Wirtschaftsplan 2009

Entsorgung

Eigenbetrieb Entsorgung Wirtschaftsplan 2009

1. **Festsetzung des Wirtschaftsplanes**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 festgesetzt auf:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf	12.749.720 Euro
In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	13.059.080 Euro
In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans	12.333.000 Euro

2. **Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt

121.000 Euro

3. **Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

2.500.000 Euro

4. **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

1.100.000 Euro

Tübingen, den

Boris Palmer
Oberbürgermeister

5. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt. Er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebs ergeben.

Anlage zu dem Vermögensplan ist eine Planungsübersicht für den Zeitraum, der auch der Städtischen Finanzplanung zugrunde gelegt ist (2008 bis 2012).

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist in 5 Betriebsbereiche gegliedert:

- Betriebswirtschaft und Verwaltung
- Kanalnetz mit Kleinkläranlagen und Regenüberläufen
- Regenwasserbehandlung mit Hebewerken
- Klärwerk
- Abfallbeseitigung

II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Entsorgung

Vorbemerkung allgemein

1. Erträge

Zu 1.a. Umsatzerlöse von Dritten:

Die Abwassergebühren sind zum 01.01.2008 um 0,25 € nach unten auf 1,60 € pro cm Abwasser angepasst worden. Dies führt zu einer planmäßigen Verringerung der Erlöse schon in 2008 und wird sich 2009 fortsetzen.

Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr führt bei den Umsatzerlösen von Dritten zu keinen Mehreinnahmen, da das Gesamtgebührenaufkommen lediglich verursachergerechter neu verteilt wird.

2. Aufwendungen:

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis 2007 um rund 300.000 €. Dies liegt zum einen an den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen und zum anderen an den geplanten umfänglicheren Wartungs- und Reparaturmaßnahmen im Abwasserbereich.

6. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist nahezu konstant mit leichter Tendenz nach unten angesetzt.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Ergebnis 2007 und dem Vorjahresansatz planmäßig um rund 420.000 € bzw. 250.000 €.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen sind im Vergleich zum Ergebnis 2007 nahezu gleichgeblieben und entsprechend zum Vorjahresansatz um 250.000 € gekürzt worden, da die besonderen Aufwendungen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in 2009 entfallen.

9. Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen sind um den Betrag der Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt für die EBT um ca. 460.000 € gestiegen.

III. Vorbericht zum Vermögensplan

Auf die Gesamtdarstellung im fünfjährigen Vermögensplan und die Übersicht „Abwasserprogramm“ wird verwiesen.

Gesamtbetrieb

Der Vermögensplan weist für 2009 Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 12.333 T€ aus. Darin ist die vom Gemeinderat am 29.09.2008 beschlossene Umwandlung der städtischen Kapitaleinlage in Höhe von 7.675.594 € in ein Trägerdarlehen enthalten (Vorlage 300/2008).

1. Investitionen Bereich Verwaltung

Kein Investitionsbedarf

2. Investitionen Bereich Kanalnetz

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

Im Abwasserprogramm sind die Ergebnisse der Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes AKP berücksichtigt.

2.1. Bauinvestitionen

a. Kleine Maßnahmen (200 T€)

Hier werden kleinere Neubau- und Ausbaumaßnahmen zusammengefasst. Aus diesen Mitteln können auch notwendige Kanalverstärkungen finanziert werden.

b. Für den Bau des Verbindungssammlers Nord/Mitte sind 350 T€ eingeplant.

c. Erschließungen

Für das Neubaugebiet „Jesinger Loch“ wird im Jahr 2009 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,1 Mio € für die Kanalerschließung eingestellt. Die Maßnahme soll im Folgejahr ausgeführt werden. Im Jahr 2010 soll ein Rückhaltebecken für 80.000 € gebaut werden.

d. Kanalverstärkungen

Die Vorschläge für Kanalverstärkungsmaßnahmen sind im Abwasserprogramm mit dargestellt (vgl. Anlage).

2.2. Maschinen und Geräte

Bis eine Entscheidung in Sachen Zukunft der Müllabfuhr gefallen ist, sind keine Neubeschaffungen von Müllfahrzeugen vorgesehen. Dabei kann weiter auf Wirtschaftlichkeit geachtet werden, da uns gute Angebote über Mietkauf (Zeitraum 4 Jahre) vorliegen.

3. Investitionen Bereich Regenwasserbehandlung

Die Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes (AKP) ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Das neue RÜB Mühlenviertel ist fertig gestellt, während sich das RÜB „Schlachthof“ weiter zeitlich verzögert hat.

Das RÜB Bismarckstraße (3.800 T€) ist planerisch aufgearbeitet und die notwendigen Vorarbeiten (Baugrunduntersuchungen) sind abgeschlossen. Allerdings hat sich in der Entwurfsplanung gezeigt, dass das RÜB 200 T€ mehr als ursprünglich geschätzt kostet. Dieser Betrag ist in 2009 zusätzlich zu finanzieren.

Die Herstellung des kleinen RÜB Hirschauerstraße hat sich in 2008 verzögert und ist nun für 2009 vorgesehen.

Das für 2009 vorgesehene RÜB Aischbachstraße wird wegen der derzeit laufenden städtebaulichen Entwicklung im Bereich Friedrich-Dannenmann-Straße nach 2012 verschoben.

Das ebenfalls für 2009 vorgeschlagene RÜB Wächterstraße soll wegen Engpässen bei der planerischen und baulichen Umsetzung ebenfalls zeitlich geschoben werden.

In Hirschau ist der Entwässerungsgraben vom Hebewerk Hirschau am Dischinger Weg zum Neckar zu verbreitern, damit im Regenwetterfall zur Entlastung des Hirschauer Kanalnetzes mehr Wasser Richtung Neckar gehoben werden kann. (Kosten haben sich in der Entwurfsplanung um 90.000 € gegenüber den ursprünglich veranschlagten Kosten erhöht.) Da zusätzlich an der Einleitungsstelle des Abwassers in den Entwässerungsgraben ein Feinrechen eingebaut werden soll, erhöhen sich die Kosten um weitere 170 T€.

4. Investitionen Bereich Klärwerk

Bauinvestitionen

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

- a. Die Erneuerung der Maschinellen Schlammwässerung ist in 2008 abgeschlossen worden.
- b. Der Wärmetauscher an der Gebläsestation für die Belebungsbecken wurde in 2008 zurückgestellt, um der abschließenden Klärung des Themas „Wärmerückgewinnung aus Abwasser“ nicht vorzugreifen.
- c. Für die Verwirklichung eines verbesserten Hochwasserschutzes „Neckar“ im Bereich des Klärwerks in Absprache mit dem Land, wird für 2009 eine erste Rate in Höhe von 130 T€ vorgesehen.
- d. Für die Entwässerungsrinnen der Nachklärbecken wird für 2009 und 2010 der Einbau einer Abdeckung vorgesehen, um die laufenden sehr hohen Unterhaltungskosten für die Rinnenauskleidung aus Fliesen einzusparen (je 150 T€).
- e. Für das Prozessleitsystem werden vom Hersteller ab 2009 keine Ersatzteile mehr vorgehalten. Zur Vermeidung von exorbitanten Unterhaltungskosten, zumal das System nach 10 Jahren bereits überaltert und nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand ist, ist vorgesehen, das Prozessleitsystem bis Ende 2011 für insgesamt 1.200 T€ (incl. Nebenkosten) komplett zu erneuern.

Fünffähriger Vermögensplan

Hier soll in kurzen Stichworten der Investitionsbedarf der nächsten Jahre skizziert werden. Auf die Übersicht „Abwasserprogramm 2009“ in der Anlage wird besonders verwiesen.

1. Verwaltung

Kein Investitionsbedarf absehbar.

2. Kanalnetz

Die im Allgemeinen Kanalplan (AKP) vorgesehenen Verstärkungen im Netz sind im Wesentlichen außerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums, da dieser Bedarf nicht absolut drängt.

Die Ergebnisse der AKP-Überprüfung mit einer Neudefinition des Kanalverstärkungsbedarfs liegen vor und werden schrittweise verwirklicht.

3. Regenwasserbehandlung/Hebeanlagen

Am Zulauf zum Klärwerk soll eine Hebeanlage eingerichtet werden, damit die Schmutzwasserfracht im Zulauf gleichmäßig und damit die Reinigungsleistung insgesamt verbessert wird. Die Gesamtkosten schlagen mit 730 T€ zu Buche (2011).

4. Klärwerk

Im Jahr 2008 ist der Antrag auf die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu stellen, weshalb für 2007 erstmals eine Planungsrate von 50.000 € für die Erstellung der erforderliche Antragsunterlagen eingestellt wurde. Die Gewässergüteuntersuchung des Neckars, die Grundlage für die Genehmigungsentscheidung der Wasserbehörde sein wird, ist kurz vor dem Abschluss.

Knapp 10 Jahre nach der Inbetriebnahme der neuen Schlammbehandlungsanlage stehen im Planungszeitraum Ersatzinvestitionen an.

- a. Erneuerung der maschinellen Schlammwässerung ist abgeschlossen.
- b. 2010 oder später: Voraussichtlicher Erneuerungszeitpunkt für den Trommeltrockner (Kosten können zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden), wobei die Ersatzinvestition im Moment aus energetischer Sicht noch offen ist.
- c. 2010 ff: In diesem Zeitraum sind im Zusammenhang mit der Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis neue Investitionen zu erwarten, die sich allerdings im Moment noch nicht präzisieren lassen. Erwartbar – aus heutiger Sicht - ist ein viertes Nachklärbecken (Kostenpunkt ca. 2.500 T€ und möglicherweise eine Abwasserfiltrationsstufe.

B. Erfolgsplan 2009

Entsorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2009

Gewinn und Verlustrechnung "Eigenbetrieb Entsorgung"				
Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten		Planzahlen Wirtschaftsplan 2009	Planzahlen Wirtschaftsplan 2008	Ergebnis EBT 2007
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse von Dritten	11.563.000 €	12.761.555 €	11.662.900,46
	b) Erlöse von der Stadt	140.200 €	130.000 €	134.545,72
2.	c) Erlöse von Eigenbetrieben	129.500 €	141.700 €	132.665,26
3.	Aktivierete Eigenleistungen	70.000 €	70.000 €	46.002,48
4.	Empfangene Ertragszuschüsse	847.020 €	857.493 €	854.091,87
9.	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge			
	SUMME Erträge	12.749.720 €	13.960.748 €	12.830.206 €
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	2.682.650 €	2.932.000 €	2.380.446,15
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne u. Gehälter,	1.309.510 €	1.322.500 €	1.309.996,72
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	437.920 €	375.000 €	479.391,31
	c) Leistungsentgelt	16.500 €		
	d) vermögenswirksame Personalkost.	70.000 €		
7.	Abschreibungen:	4.417.410 €	4.666.962 €	4.844.266,65
	davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
	davon nach § 253 Abs. 3 S. 3 HGB			
8.	sonstige betriebl. Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.599.610 €	1.855.170 €	1.622.915,15
10.	Sonstige Zinsen u.ä. Aufwendungen	2.525.480 €	2.457.028,00	2.121.103,42
	SUMME Aufwender	13.059.080 €	13.608.660 €	12.758.119 €
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-309.360 €	352.088 €	72.086,39 €
12.	außerordentliche Erträge			414,07
13.	außerordentliche Aufwendungen			
14.	außerordentliches Ergebnis			37.051,80
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			
16.	Sonstige Steuern			
17.	Jahresgewinn/Jahresverlus	-309.360 €	352.088 €	109.552 €

Erfolgsübersicht EBT Geschäftsjahr 2009 - Wirtschaftsplan

.	EBT Gesamt	Verw./BWL	Kanalnetz	Regenwasser	Klärwerk	Abfall
1. Materialaufwand	2.682.650	500	661.000	122.600	1.626.700	271.850
2. Löhne und Gehälter	1.309.510		108.570	55.280	480.680	664.980
3. Soziale Abgaben und Altersvers./Unterst. Leistungsentgelt	437.920		40.160	20.450	177.790	199.520
vermögenswirksame Personalkosten	16.500				8.250	8.250
70.000	70.000		30.000	25.000	15.000	
4. Abschreibungen	4.417.410	2.090	1.437.440	874.060	1.928.820	175.000
5. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.517.430		907.920	431.520	1.163.170	14.820
7. Steuern (soweit nicht in 18.)	8.050				1.050	7.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.599.610	625.170	345.190	84.600	270.150	274.500
10. Summe 1-9	13.059.080	627.760	3.530.280	1.613.510	5.671.610	1.615.920
11. Umlage der Spalten 3 + 4 Zurechnung + Abgabe -		627.760-	178.270	81.480	286.410	81.600
12. Leistungsausgleich Zurechnung + Abgabe -						
13. Aufwendungen (1-12)	13.059.080	0	3.708.550	1.694.990	5.958.020	1.697.520
14. a) Erlöse von Außen	10.387.000		2.765.365	1.263.907	4.938.728	1.419.000
b) Erlöse aus Strassenentw.	1.176.000		451.169		724.831	
c) Erlöse von städt.Dienstst.	140.200					140.200
d) Erlöse Eigenbetriebe	129.500					129.500
e) Aktivierte Eigenleistungen	70.000		30.000	25.000	15.000	
f) Empfangene Ertragszuschüsse	847.020		542.160	53.310	251.550	
15. Betriebserlöse insgesamt	12.749.720		3.788.695	1.342.217	5.930.109	1.688.700
16. Betriebsergebnis	309.360-		80.145	352.773-	27.911-	8.820-
17. Finanzerträge						
18. Außerord. Ergebnis						
20. Unternehmensergebnis	309.360-		80.145	352.773-	27.911-	8.820-

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft und Verwaltung

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
545100 Dienst-u. Schutzkl.	500	1.000	156
548000 Abschr.Vorräte, Inven			1.278
5. Materialaufwand	500	1.000	1.434
551100 Vergütungen Angest.			2.560
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			2.373
6. Personalaufwand	0	0	4.933
571000 Abschr.a.Sachanlagen	1.590	1.650	1.932
573000 Sof.abschr.ger.Wirt.	500	200	628
532000 Erträge Anlagenabgänge			5.253-
7. Ordentliche Abschreibungen	2.090	1.850	2.692-
591000 Mieten u. Pachten	32.000	32.000	31.384
592100 Haftpflichtversicherung	2.000	2.000	1.816
592200 Sonstige Versicherungen	6.000	7.500	4.190
593000 Bürobedarf	1.500	1.500	1.405
593100 Zeitschriften und Bücher	300	500	211
593400 Kosten für SAP	7.000	26.000	6.053
594000 Funk und Fernmeldegebühren	500	2.500	190
594100 Porto	800		766
595100 Werbekosten	7.500	10.000	3.300
595200 Tag der offenen Tür Klärwerk			693
595300 EU-Projekt			1.397
596000 Reisekosten	1.500	2.000	1.365
596100 Entschäd.dienstl.KFZ	200		173
597000 Fortbildungskosten	1.000	1.000	363
598000 Allg.städt.Verw.kost	37.020	37.020	37.020
598100 Rechnungsprüfungsamt	22.800	22.800	25.390
598200 Hauptamt/Druckerei	22.470	22.470	22.502
598300 Fremdleistungen Personalamt	24.420	23.680	23.225
598400 Kämmerei/Stadtkasse	115.160	115.160	115.160
598500 DKT / Schulungen	18.000		14.150
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	325.000	316.400	320.583
599050 Zahlungsdifferenzen			3-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	625.170	622.530	611.331
Geschäftsbereich BW/Verwaltung EBT	627.760	625.380	615.006

Geschäftsbereich Kanalnetz

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	15.000		29.934
540100 Wasser			418-
541200 Treibstoffe	17.000		13.822
543900 Son.Hilfs-u.Betr.st.	5.000		10.177
Summe	37.000		53.517
b) für bezogene Leistungen			
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten	20.000	400.000	17.552
547000 Wartung/Rep.Fremdver	490.000	140.000	417.762
547300 Sonstige Fremdleistungen	40.000	20.000	33.923
Summe	624.000	560.000	469.238
5. Materialaufwand	661.000	560.000	522.754
550000 Löhne Arbeiter			3.334
551100 Vergütungen Angest.	108.570	89.720	90.261
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	40.160	27.100	19.108
563100 Zusatzv.Angestellte			8.330
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			3.170
vermögenswirksame Personalkosten	30.000		26.774
6. Personalaufwand	178.730	116.820	150.976
570000 Abschr.a.imm.Verm.	680	500	742
571000 Abschr.a.Sachanlagen	1.436.760	1.410.000	1.427.172
532000 Erträge Anlagenabgänge			4.917-
7. Ordentliche Abschreibungen	1.437.440	1.410.500	1.422.997
591800 Entschädigung SWT f. Abwassergeb.	40.000	40.000	
592100 Haftpflichtversicherung	1.740		1.740
593000 Bürobedarf	100	500	54
594200 Frachtkosten	50		30
595000 Anzeigen und Inserate	500		502
596000 Reisekosten	300		198
597000 Fortbildungskosten	1.000	500	845
598200 Hauptamt/Druckerei	500		468
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	200.000	195.460	203.044
598700 Stadtvermessungsamt	30.000	25.000	31.401
598800 Stadtbaubetriebe	70.000	73.000	57.374
599200 Sonstige Aufwendungen	1.000	1.000	18.093
537000 Skontoertrag			5-
Einführung d. gesplitteten Abwassergebühren		80.880	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	345.190	416.340	313.744
650000 Kreditzinsen	889.420	932.470	877.576
650400 Kreditzinsen/Bauzeit	18.500		26.176
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	238.740		
13. Zinsen u. ä. Aufwendungen	907.920	932.470	903.753
Primärkosten	3.530.280	3.436.130	3.314.224

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
Umlageverrechnung	178.270	181.360	168.812
Verrechnete Kosten	178.270	181.360	168.812
Summe Aufwendungen	3.708.550	3.617.490	3.483.036
401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	2.099.484	2.575.760	2.549.162
401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	665.881		
402000 Erlöse Straßentwässerung	451.169	656.570	935.131
403000 Vermischte Einnahmen			831
404001 Erlöse von SBT			4.090
405000 Auflös.Ertragszuschü	542.160	545.610	549.488
411000 Erlöse Kanalspüler Dritte			2.360
Aktivierete Eigenleistungen	30.000	30.000	26.774
Summe Erträge	3.788.695	3.807.940	4.067.835
Bereichsergebnis Kanalnetz	80.145	190.450	584.800

Geschäftsbereich Regenwasserbehandlung

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	10.000	15.000	9.313
541300 Schmierstoffe	2.500		2.292
543900 Son.Hilfs-u.Betr.st.	100		75
548000 Abschr.Vorräte, Inven			427
Summe	12.600	15.000	12.107
b) für bezogene Leistungen			
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten		150.000	9.522
547000 Wartung/Rep.Fremdver	10.000		8.028
547300 Sonstige Fremdleistungen	100.000		31.191
Summe	110.000	150.000	48.740
5. Materialaufwand	122.600	165.000	60.847
550000 Löhne Arbeiter			1.268-
551100 Vergütungen Angest.	55.280	41.150	49.925
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	20.450	12.430	11.028
563100 Zusatzv.Angestellte			4.443
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			5.970
vermögenswirksame Personalkosten	25.000		12.277
6. Personalaufwand	100.730	53.580	82.375
571000 Abschr.a.Sachanlagen	874.060	660.000	670.078
532000 Erträge Anlagenabgänge			4.917-
7. Ordentliche Abschreibungen	874.060	660.000	665.161
591800 Entschädigung SWT f. Abwassergeb.	12.000	12.000	
592000 Geb.u.Feuerversich.	1.500		1.478
593000 Bürobedarf	100		42
594000 Funk und Fernmeldegebühren	6.000	4.000	6.830
595000 Anzeigen und Inserate			
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	40.000	29.920	40.502
598700 Stadtvermessungsamt	15.000	10.000	
598800 Stadtbaubetriebe	10.000	4.500	10.061
599200 Sonstige Aufwendungen			
Einführung d. gesplitteten Abwassergeb.		31.680	
Unterhaltung betriebl.Gebäude + techn. Anl.		40.000	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	84.600	132.100	58.913
650000 Kreditzinsen	332.580	341.670	105.909
650400 Kreditzinsen/Bauzeit	14.500		104.399
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	84.440		
13. Zinsen u. ä. Aufwendungen	431.520	341.670	210.308
Primärkosten	1.613.510	1.352.350	1.077.604
Umlageverrechnung	81.480	71.290	54.854
Verrechnete Kosten	81.480	71.290	54.854
Summe Aufwendungen	1.694.990	1.423.640	1.132.458

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	959.567	1.008.900	828.321
401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	304.340		
403000 Vermischte Einnahmen			
405000 Auflös.Ertragszuschü	53.310	53.880	53.887
Aktivierete Eigenleistungen	25.000	25.000	12.277
Summe Erträge	1.342.217	1.087.780	894.485
Bereichsergebnis Regenwasserbehandl.	352.773-	335.860-	237.973-

Geschäftsbereich Klärwerk

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	400.000	750.000	369.832
540100 Wasser	11.500		7.243
541100 Erdgas	150.000		141.866
541200 Treibstoffe	5.000		4.226
541300 Schmierstoffe	7.500		7.081
543000 Reinigungsmaterial	1.200		1.132
543100 Fällmittel	120.000		108.983
543200 Polymere	130.000		117.695
543300 Laborbedarf /Reagenzien/Chemikalien	45.000		7.877
543900 Son.Hilfs-u.Betr.st.	5.000		47.079
Summe	875.200	750.000	813.015
b) für bezogene Leistungen			
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten	250.000	500.000	209.429
545100 Dienst-u. Schutzkl.	7.000		7.120
547000 Wartung/Rep.Fremdver	250.000		242.949
547100 Reinigungsvergabe	17.000		15.768
547200 Abfallbeseitigungskosten	12.500	130.000	116.680
547300 Sonstige Fremdleistungen	15.000		17.309
547400 Rechengut + Sandfang	90.000		80.373
547500 Analytische Untersuchungen	10.000		9.646
547600 Klärschlammgranulatentsorgung	100.000		
Summe	751.500	630.000	699.275
5. Materialaufwand	1.626.700	1.380.000	1.512.289
550000 Löhne Arbeiter			181-
551100 Vergütungen Angest.	480.680	465.600	499.607
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	177.790	140.650	107.087
563100 Zusatzv.Angestellte			43.070
564000 Beihilfen, Unterstützungen			10
564010 Zuf.Rück.Pension/ATz			61.038
Leistungsorientierte Bezahlung	8.250	7.830	
vermögenswirksame Personalkosten	15.000		6.951
6. Personalaufwand	681.720	614.080	717.581
570000 Abschr.a.imm.Verm.			1.798
571000 Abschr.a.Sachanlagen	1.928.820	1.920.000	2.463.267
573000 Sof.abschr.ger.Wirt.			3.525
582000 Verl.a.Abg.v.Gegenst			125.089
532000 Erträge Anlagenabgänge			14.751-
7. Ordentliche Abschreibungen	1.928.820	1.920.000	2.578.928
591000 Mieten u. Pachten	6.000	6.000	4.998
591400 Mitgl.u.Verbandsbei.	1.800	1.800	1.782
591600 Erstattung Abwassergebühren	20.000	20.000	36.715
591700 Sonstige Gebühren	5.000	5.000	3.505
591800 Entschäd.SWT Abwasse	61.000	61.000	109.645
591900 Kostenumlage AZV Ammertal	80.000	80.000	118.000
592000 Geb.u.Feuerversich.	3.500	3.500	8.031
592100 Haftpflichtversicherung	1.700		1.616
592200 Sonstige Versicherungen	600		597

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
593000 Bürobedarf	5.000	8.000	3.009
593100 Zeitschriften und Bücher	3.200		3.146
593200 Kopierkosten	1.300		1.222
594000 Funk und Fernmeldegebühren	10.000	10.000	9.602
594100 Porto	150		132
594200 Frachtkosten	1.000		1.015
595000 Anzeigen und Inserate	2.000		1.939
595100 Werbekosten	900		900
595200 Tag der offenen Tür Klärwerk			5.251
596000 Reisekosten	1.100	1.100	1.139
596100 Entschäd.dienstl.KFZ	500		398
597000 Fortbildungskosten	6.000	7.000	5.322
598200 Hauptamt/Druckerei	300		
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	45.000	45.550	41.072
598700 Stadtvermessungsamt	1.000	5.000	548
598800 Stadtbaubetriebe	3.000	11.500	2.755
599050 Zahlungsdifferenzen			6
599200 Sonstige Aufwendungen	100		60
Unterh. betrieblicher Gebäude	10.000	70.000	
Einführung d. gesplitteten Abwassergebühr		127.440	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	270.150	462.890	362.405
650000 Kreditzinsen	1.003.650	1.044.570	932.670
650400 Kreditzinsen/Bauzeit	24.000		54.742
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	135.520		
13. Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.163.170	1.044.570	987.411
680000 Grundsteuer	550	550	551
681000 Kfz.-Steuern	500	900	452
21. Sonstige Steuern	1.050	1.450	1.002
Primärkosten	5.671.610	5.422.990	6.159.617
Umlageverrechnung	286.410	286.430	309.816
Verrechnete Kosten	286.410	286.430	309.816
Summe Aufwendungen	5.958.020	5.709.420	6.469.433
401000 Erlöse Schmutzwassergebühr	3.372.949	4.058.540	4.678.394
401001 Erlöse Niederschlagswassergebühr	1.069.779		
402000 Erlöse Straßenentwässerung	724.831	719.320	674.389
403000 Vermischte Einnahmen			1.275
404006 Erlöse vom Ordnungsamt			
405000 Auflös.Ertragszuschü	251.550	248.900	250.717
430000 Erlöse AZV Ammertal	350.000	350.000	436.036
431000 Erlöse Gemeinde Kusterdingen	121.000	121.000	123.813
434000 Gebühren Kleinkläranlagen			3.723
435000 Gebühren Fäkalienannahme	3.000	3.000	3.739
437000 Ersätze Zivildienstleistenden	2.000	2.000	2.262
438000 Miete Dienstwohnung	20.000	20.000	19.110
Aktivierete Eigenleistungen	15.000	15.000	6.951
Summe Erträge	5.930.109	5.537.760	6.200.408
620200 Mahngebühren			413
Außerordentliches Ergebnis			37.052
Bereichsergebnis Klärwerk EBT	27.911-	171.660-	231.560-

Geschäftsbereich Abfall

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
540000 Strom	900		850
541200 Treibstoffe	85.000	80.000	80.478
543000 Reinigungsmaterial	500		489
543900 Son. Hilfs- u. Betr. st.	600		660
545000 Regelmässige Wartungsarbeiten	250		171
545100 Dienst- u. Schutzkl.	500		4.423
Summe	86.850	80.000	87.072
b) für bezogene Leistungen			
547000 Wartung/Rep. Fremdver	14.000		13.733
547100 Reinigungsvergabe	500		518
547200 Abfallbeseitigungskosten	135.000	165.000	130.812
547300 Sonstige Fremdleistungen	50.000	60.000	50.988
Summe	185.000	225.000	196.051
5. Materialaufwand	271.850	305.000	283.122
550000 Löhne Arbeiter			27.159-
551100 Vergütungen Angest.	664.980	615.420	646.914
561100 Arb.g.ant.ges.Soz.v.	199.520	184.650	132.480
563100 Zusatzv. Angestellte			55.141
564010 Zuf. Rück. Pension/ATz			26.146
Leistungsorientierte Bezahlung	8.250	7.830	
6. Personalaufwand	872.750	807.900	833.522
571000 Abschr. a. Sachanlagen	155.000	163.300	158.589
573000 Sof. abschr. ger. Wirt.	20.000	20.000	20.322
576000 Abschr. auf Forderung			962
7. Ordentliche Abschreibungen	175.000	183.300	179.873
591000 Mieten u. Pachten		1.500	3.327
591400 Mitgl. u. Verbandsbei.			747
592100 Haftpflichtversicherung	12.000	12.000	11.870
593000 Bürobedarf	1.000	4.000	426
593100 Zeitschriften und Bücher	100		56
593500 Gutachten Neuorga			12.772
594000 Funk und Fernmeldegebühren	2.800		2.672
594100 Porto			1
596000 Reisekosten	1.000	1.000	467
597000 Fortbildungskosten	3.000	1.000	5.341
598000 Allg. städt. Verw. kost			
598200 Hauptamt/Druckerei	500	500	485
598600 Fremdleistungen Tiefbauamt	81.100	84.250	86.104
598800 Stadtbaubetriebe	154.500	197.000	152.127
599050 Zahlungsdifferenzen			
599200 Sonstige Aufwendungen			127
Personalkosten Problemstoffsammelstellen	18.500	18.500	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	274.500	319.750	276.522
650000 Kreditzinsen	13.000	12.560	13.376
Zinsen für das städtische Trägerdarlehn	1.820		

Geschäftsbereiche/Kostenarten	Plan 2009	Plan 2008	Ergebnis 2007
13. Zinsen u. ä. Aufwendungen	14.820	12.560	13.376
681000 Kfz.-Steuern	7.000	6.500	5.253
21. Sonstige Steuern	7.000	6.500	5.253
Primärkosten	1.615.920	1.635.010	1.591.668
Umlageverrechnung	81.600	86.300	81.524
Verrechnete Kosten	81.600	86.300	81.524
 Summe Aufwendungen	1.697.520	1.721.310	1.673.192
403000 Vermischte Einnahmen	90.000	125.000	84.322
404001 Erlöse von SBT	123.500	110.000	122.280
404002 Erlöse von AHT	6.000	8.000	6.296
404005 Erlöse vom Liegenschaftsamt	65.000	141.000	64.638
404006 Erlöse vom Ordnungsamt	6.000		5.935
404007 Erlöse Schul-u.Sport			185
404008 Erlöse vom Sozialamt	1.700		1.678
404009 Erlöse vom Tiefbauamt	66.000		60.184
404010 Erlöse vom Kulturamt	1.500		1.746
404012 Erlöse vom Hochbauamt			181
450000 Erlöse von LRA	1.275.000	1.275.000	1.266.524
451000 Erlöse von WSR/Renz	32.000	32.000	31.991
452000 Erlöse von ZAV	18.500	19.000	17.861
453000 Verr. Häckselservice	3.500	1.200	3.658
 Summe Erträge	1.688.700	1.711.200	1.667.477
620200 Mahngebühren			2
Bereichsergebnis Abfallbeseitigung EBT	8.820-	10.110-	5.714-

C. Vermögensplan 2009

Entsorgung

Eigenbetrieb Entsorgung
Fünffähriger Vermögensplan für die Jahre 2008 - 2012

Finanzierungsbedarf (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2008	2009	Verpflichtungs- ermächtigung	2010	2011	2012	Summe
1	2	3	4		5	6	7	8
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Zuführung zum Stammkapital							
2	Zuführung zur Kapitalrücklage							
	Zuführung an Barmitteln							
3	Jahresgewinn/Überdeckung							
4	Anteil des AZV Ammertals an der Kläranl.	15	69		92	72	108	356
5	Zuweisungen und Zuschüsse							
6	Einnahmen aus Kanalerschließungen	50	50		50	50	50	250
6a	Abwasserbeiträge Jesinger Loch				115			115
7	Kredite							
	a) von der Stadt zur Eröffnung des Betriebs							
	b) von der Stadt f. laufende Invest.							
	c) zusätzlicher Kreditbedarf	3.624	121		4.838	3.475	1.320	13.377
	d) Trägerdarlehen von der Stadt		7.676					7.676
8								
9	Abschreibungen	4.316	4.417		4.079	4.063	4.023	20.898
	Finanzierungsmittel insgesamt	8.005	12.333		9.174	7.659	5.501	42.672

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
lfd. Nr.	Bezeichnung	2008	2009	Verpflichtungs- ermächtigung	2010	2011	2012	Summe	Bemerkungen
1	2	3	4		6	7	8	9	10
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1	Sachanlagen								
	Übernahme des Betriebes								
	Fertiggestellte Einrichtungen								
	Anlagen im Bau								
2	Neuinvestitionen								
A.	Bau-Investitionen Regenwasserbehandlung	3.920	460		3.650	3.630	1.120	12.780	
B.	Bau-Investitionen Kanalverstärkungen	500	370		240			1.110	
C.	Weitere Sonderbauwerke gemäß AKP								
D.	Bau-Investitionen Kleine Kanalmaßnahmen	200	200		200	200	200	1.000	
E.	Erschließungen								
	Käppelesäcker Hirschau								
	Jesinger Loch			1.100	1.180			1.180	Kostenschätzung: Erschließung Jesinger Loch
G.	Erweiterung d. Klärwerks	50	480		650	500	770	2.450	1,1 Mio VE 2009 und 80.000.- in 2010
	Aktivierete Personalkosten	70	70		70	70	70	350	
	Fahrzeuge	35						35	
	Maschinen und Geräte Klärwerk	25	25		25	25	25	125	
H	Übernahme Entwässerungstechnische Anlagen								
	"Obere Viehweide"								
I	Müllabfuhr								
	Schüttung Müllfahrzeug								
	Ersatz Muldenfahrzeug								
	Ersatz Müllfahrzeug Restmüll/Biomüll	185						185	
3	Auflösung von Beiträgen u. Zuschüssen	848	843		832	824	816	4.163	
3b	Umwandlung Kapitaleinlage in Trägerdarlehen		7.676					7.676	Vorlage 300/2008
4	Finanzanlagen								
5	Jahresverlust								
6	Tilgung von Krediten	2.172	2.209		2.327	2.410	2.500	11.618	
	Tilgung von Krediten an die Stadt								
	Sondertilgung Kredite								
7	Finanzierungsbedarf aus Vorjahren								
	Finanzierungsbedarf ingsges.	8.005	12.333	1.100	9.174	7.659	5.501	42.672	

	Maßnahme	2008	2009 TEUR	2010	2011	2012	2013-2017	Summe
A.	Regenwasserbehandlung /Sonderbauwerke							
	a) <u>Kernstadt</u>							
	1. RÜB Aischbachstr.					900		900
	2. RÜB Hirschauer Straße	120						120
	3. RÜB Schlachthof							
	4. RÜB Wächterstraße				900			900
	5. RÜB Bismarckstr.	3.800	200					4.000
	6. RÜB Neckarstaustufe				2.000			2.000
	7. RRB Derendingen			1.300				1.300
	8. RRB Eisenbahnstraße			2.350				2.350
	<u>Tübingen Nord</u>							
	9. Umbau/Neubau RÜ					220		220
	10. Pumpstation						640	640
	<u>Tübingen Süd</u>							
	11. Umbau/Neubau RÜ						45	45
	Summe A Seite 1	3.920	200	3.650	2.900	1.120	685	12.475

	Maßnahme	2008	2009	2010 TEUR	2011	2012	2013-2017	Summe
b)	Stadtteile							
	Pfrondorf Regenrückhalt						350	350
	Hagelloch RÜB Hagelloch						370	370
	Unterjesingen Neubau RÜ						12	12
	Hirschau Regenüberläufe Entwässerungsgraben		90					90
	Rechen		170					170
	Bühl Kanalstauraum						105	105
	Lustnau Hebeanlage Zulaufsammler				730			730
	Summe A Seite 2	0	260	0	730	0	837	1.827
	Übertrag A Seite 1	3.920	200	3.650	2.900	1.120	685	12.475
	Summe A	3.920	460	3.650	3.630	1.120	1.522	14.302

	Maßnahme	2008	2009	2010 TEUR	2011	2012	2013-2017	Summe
B.	Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP							
	a) Kernstadt							
	Sammler Nord/Mitte	200	350	140				690
	Sammler Nürtinger Str.	100		100				200
	Hauptsammler Süd	200						200
	Summe B Seite 3	500	350	240	0	0	0	1.090

Maßnahme	2008	2009	2010 TEUR	2011	2012	2013-2017	Summe
b) Stadtteile							
Pfrondorf						280	280
Bebenhausen						82	82
Hagelloch						184	184
Unterjesingen						224	224
Hirschau		20				75	95
Weilheim						69	69
Kilchberg						172	172
Bühl						133	133
Summe B Seite 4	0	20	0	0	0	1.219	1.239
Übertrag B Seite 3	500	350	240	0	0	0	1.090
Summe B Seite 3 + 4	500	370	240	0	0	1.219	2.329

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017	Summe
	TEUR						
D Klärwerk							
Planung f. wasserrechtl. Erlaubnis	50						50
Zentrifuge							0
Trocknungsanlage							0
Nachklärbecken						3.000	3.000
Hackschnitzelanlage							0
Häckselplatz							0
Hochwasserschutz		130			770		900
Nachklärbecken Abdeckung		150	150				300
Leitsystem		200	500	500			1.200
							0
Summe D Seite 3	50	480	650	500	770	3.000	5.450

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013-2017	Summe
	TEUR						
Zusammenstellung							
A. Regenwasserbehandlung	3.920	460	3.650	3.630	1.120	1.522	14.302
B. Kanalverstärkungen	500	370	240	0	0	1.219	2.329
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200	200	200	200	1.000	2.000
D. Klärwerk	50	480	650	500	770	3.000	5.450
Gesamtsumme A-D	4.670	1.510	4.740	4.330	2.090	6.741	24.081

D. Stellenplan 2009

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2009 Eigenbetrieb Entsorgung**Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind - § 3 EigBV****Stellenanzahl**

Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	2008 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2009	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2008	Bemerkungen
alle Betriebszweige				
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	
A 14	0	0	0	
A 13	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	0	0	0	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gesamt	0	0	0	

Wirtschaftsplan 2009 Eigenbetrieb Entsorgung					
Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV					
Stellenanzahl					
Betriebszweige	Entgeltgruppe	2008 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2009	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2008	Bemerkungen
Kläranlage	EG 9	1,5	1,5	1,5	
	EG 8	1,0	1,0	1,0	
	EG 7	12,0	12,0	10,5	Altersteilzeit eines Beschäftigten
	EG 6	1,0	1,0	1,0	
	EG 4	1,0	1,0	1,0	
	EG 3	2,0	2,0	2,0	
	EG 2Ü	0,42	0,42	0,42	Im Ist: EG 2
Summe		18,92	18,92	17,42	
Müllabfuhr	EG 6	8,0	8,0	8,0	
	EG 3	11,0	11,0	10,5	Altersteilzeit eines Beschäftigten
Summe		19,0	19,0	18,5	
Gesamt		37,92	37,92	35,92	

Gesamtübersicht				
	2008 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2009	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2008	Bemerkungen
Beamte	0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte	37,92	37,92	35,92	
GESAMT	37,92	37,92	35,92	

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2009

Entsorgung

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

in 1.000 Euro

Art		Stand zum 01.01.2008 (Rechnungs- ergebnis 2007)	Zugänge 2008	Abgänge 2008	Voraussichtl. Stand zum 01.01.2009	Zugänge 2009	Abgänge 2009	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2009
1	Schulden aus Krediten von/vom							
	1.1 Bund							
	1.2 Land							
	1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden							
	1.4 Zweckverbänden und dgl.							
	1.5 sonstigem öffentl. Bereich							
	1.6 Kreditmarkt	52.747	3.934 *	2.172	54.509	7.797 **	2.209	60.097
	Summe 1							
2	Innere Darlehen							
3	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
4	Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern							

* Kredit wird 2008 nicht aufgenommen, Ermächtigung wird aber im Jahr 2009 in Anspruch genommen.

** davon Umwandlung Kapitaleinlage in Trägerdarlehen 7.675.594 Euro

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

in 1.000 Euro

lfd. Nr.	Art	Stand am 31.12.2007 (Rechnungs- ergebnis)	Zugänge 2008	Abgänge 2008	Vorauss. Stand am 31.12.2008	Zugänge 2009	Abgänge 2009	Vorauss. Stand am 31.12.2009
1	Kapitalrücklage	7.675	-	-	7.675	0	7.675 ***	0
2	Rückstellung f. Instandhaltung	0						
3	Rückstellung Altersteilzeit	162	34	111	85	32		117
4	Rückstellung "Verbindlichkeiten gegenüber den Gebührenzahlern"	2.891		660 *	2.231		759 **	1.472
Summe		10.728	34	771	9.991	32	8.434	1.589
Nachrichtlich								

* Verlust Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2008 und Restbetrag Verzinsung Eigenkapital 2007

** Verlust Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2009 und Eigenkapitalverzinsung 2008

*** Umwandlung der Kapitaleinlage in ein städt. Trägerdarlehen (Vorlage 300/2008)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

in 1.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2008	2009	2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
2006					
2007					
2008					
2009 *			1.100		
Summe					
Nachrichtlich					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	3.624	121	4.838	3.475	1.320

* Für 2007, 2008 und 2009 waren bzw. sind keine Verpflichtungsermächtigungen bei den Entsorgungsbetrieben vorgesehen. Die im Wirtschaftsplan 2006 enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.